

# Wir sind für Sie da

## Im ambulanten Bereich

- Therapie bei Hör-, Sprach, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen
- Einzeltherapie
- Eltern- und Angehörigenberatung
- computergestützte Therapie
- Kombination mit Gesprächstherapie

## Vor der Behandlung benötigen Sie ...

eine Verordnung durch den Arzt (Neurologe, HNO-Arzt, Phoniater, Kinderarzt, Zahnarzt, Kieferorthopädie, Hausarzt)

## Dann erfolgt ...

Ihre Anmeldung bei uns (Bitte beachten Sie: Das Rezept darf nicht älter als 14 Tage sein.)

## Wir vereinbaren ...

kurzfristig einen Termin zum Erstgespräch

## Danach ...

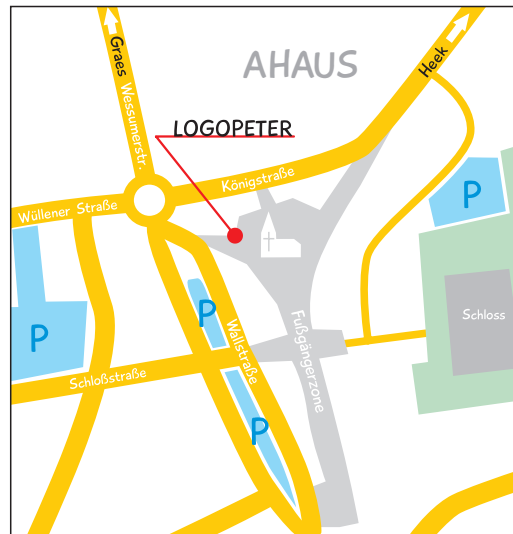
Beginn der individuellen Therapie

## Bitte beachten Sie ...

Evtl. anfallende Rezeptkosten sind zu entrichten.  
Termine, die Sie nicht einhalten können, sagen Sie einen Tag vorher ab.



# So erreichen Sie uns



Markt 11  
48683 Ahaus  
Telefon: 02561-8656370

Am Teich 46  
48683 Ahaus  
Telefon: 02561-6879731

mobil: 0170-1677103  
info@logopeter.de

...und noch viel mehr unter  
[www.logopeter.de](http://www.logopeter.de)



# Praxis für Logopädie

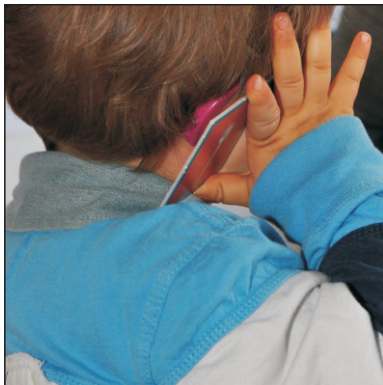
Andrea Christiansen

# Wer braucht Logopädie?

Logopäden untersuchen und behandeln Menschen jeden Alters mit Hör-, Sprach, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen.

## Dies können sein

- Säuglinge und Kleinkinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen, z.B. Down-Syndrom
- Klein- und Schulkinder mit Problemen des Spracherwerbs bzw. der Aussprache
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Redeflussstörungen, z.B. Stottern
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Hörstörungen
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Stimmproblemen, z.B. Heiserkeit
- Jugendliche und Erwachsene mit Schädel- oder Hirnverletzungen, z.B. nach Verkehrsunfällen
- Erwachsene mit internistischen und neurologischen Erkrankungen, z.B. Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose
- Erwachsene nach Kehlkopfoperationen, z.B. an der Schilddrüse oder an den Stimmbändern



# Was geschieht in der Logopädie?

## Anamnese

Während des Erstkontaktes findet ein Gespräch zwischen dem erwachsenen Patienten bzw. einem Elternteil und der Logopädin statt. Hierbei geht es um die Vorgeschichte und logopädische Symptomatik des Patienten.

## Befunderhebung

Um sich ein objektives Bild über die logopädische Störung machen zu können, führt die Logopädin einige Beobachtungen und Tests durch.

## Therapie

Die Ergebnisse dieser Untersuchung bilden zusammen mit dem ärztlichen Befund die Grundlagen für die Zusammenstellung des Behandlungsplanes. Die Therapie wird somit auf jeden einzelnen Patienten individuell ausgerichtet. Der Patient wird, wenn möglich, zum selbstständigen Üben angeleitet. Hierbei ist in der Regel auch die Mitarbeit der Angehörigen erforderlich.

## Beratung

Fester Bestandteil der logopädischen Therapie ist die Beratung der Patienten und Angehörigen bezüglich Ursachen und Auswirkungen der logopädischen Störung und der Integration gelernter Inhalte in den Alltag. Darüber hinaus finden Informationsgespräche mit Kindergärten und Schulen sowie die intensive Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten statt.

# Was kann die Logopädie?

Durch die logopädische Behandlung wird unter Einsatz verschiedener Behandlungskonzepte bei folgenden Problemen geholfen:

## Hilfe bei Sprachproblemen

- vor Abschluss der Sprachentwicklung
  - Störungen des Sprachverständnisses
  - eingeschränkter Wortschatz
  - Störungen der Grammatik und des Satzbaus
  - Störungen auditiver Wahrnehmung
  - Störungen der Aussprache
- nach Abschluss der Sprachentwicklung
  - Wortfindungsstörungen
  - Störungen im Bereich Lesen und/oder schreiben
  - Störungen des Sprachverständnisses
  - Störungen des Sprechens
  - Störungen des Satzbaus

## Hilfe bei Stimmproblemen

- eingeschränkte stimmliche Belastbarkeit
- Veränderung der Stimme
- Räusperzwang, Reizhusten

## Hilfe bei Redeflussstörungen

- Stottern
- Poltern

## Hilfe bei Sprechstörungen

- Störungen in der Artikulation
- Störungen der Sprechatmung

## Hilfe bei Schluckstörungen und Gesichtslähmungen

- Störungen in den verschiedenen Phasen des Schluckaktes
- Störungen der mimischen Beweglichkeit